

Sonderrichterschulung 2026 in Schlotheim



Am 27.6.2026 fand die erweiterte Vorstandssitzung mit Richterschulung im Vereinsheim in Schlotheim statt.

Der 1. Vorsitzende Dr. Dirk Wienecke begrüßte die Vorsitzenden und Zuchtwarte der einzelnen Bezirke und die Sonderrichter. Er bedankte sich bei der Familie Sack für die Bereitstellung des Vereinsheimes und die Ausrichtung der Schulung.

Um 10.00 Uhr startete die erweiterte Vorstandssitzung. Es wurden die aktuellen Themen besprochen. Wichtige Punkte waren die Mitgliederwerbung, die Aktualisierung der Homepage, anstehende Neuwahlen, Vorschau auf die 67. HSS vom 27.-29.11.2026 in Großlangheim und die HSS 2027, 2028, 2029. Der Bezirk 5 feiert 2027 sein 75 jähriges Bestehen und der Bezirk 9 feiert 2026 sein 50 jähriges Bestehen. Hier wird seitens des Hauptverein ein Band gespendet. Nach dem Mittagessen begann die Sonderrichterschulung.

Die Zuchtwarte Baumgartner und Hor referierten über den Kopf bei unseren Strassertauben. Der Kopf muss stark und harmonisch zum Körper passen. Er muss glatt, groß, breit, gut gerundet (mit dem höchsten Punkt über dem Auge) mit ansteigender Stirn sein. Von vorne gesehen darf man nicht die Augen sehen. Die Augen müssen von der Seite gesehen frei erkennbar sein. Die Stirn sollte ebenfalls breit und der geforderte Stirnwinkel vorhanden sein. Der Schnabel muss kräftig, mittellang und frei getragen werden. Ein Augenmerk wird auch auf die Unterlinie gelegt. Der Ring soll sichtbar sein. Die sogenannten „Bodenrutscher“ werden mit unteren Noten versehen. Diese Anforderungen wurden an den mitgebrachten Strassern ausführlich besprochen.

Gerald Wudi gab uns einen Überblick über eine glatt anliegende Feder. Zu achten ist auf eine glatte Stirn-, Hals- und Schildfeder. Das Keilgefieder soll anliegend sein. Am Ende der Schulung wurde auf die abgelaufene Schausaison retour geblickt. Wichtig ist bei der Bewertung, dass alle Wünsche und Mängel auf der Bewertungskarte vermerkt und auch erkennbar sind. Man sollte auch beim Fotografieren der Strasser, das Tier zuerst ansprechen und dann fotografieren. Fotos am Auslieferungstag sind nicht diesselben wie am Bewertungstag. Die Tiere sind ermüdet und zeigen oft nicht ihr wahres Aussehen.

Anschließend nach der Richterschulung fand noch die Zuchtausschusssitzung statt. Der gemeinsame Tag unter Freunden endete um 17.00 Uhr

gez. Richard Weiß



Billenstein Udo übergibt Sack Maik € 100,-- für die Jugend. Recht herzlichen Dank für die Unterstützung.